



Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V. im Rat der Stadt Köln

An den
Vorsitzenden des
Verkehrsausschusses
Herrn Karsten Möring

Telefon: 0221 / 221 – 9 15 12

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Telefax: 0221 / 221 – 9 15 15

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 03.09.2008

AN/1755/2008

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	09.09.2008

Verunreinigung von Fahrbahnen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Möring,

ich bitte Sie, die folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Verkehrsausschusssitzung aufzunehmen und zu beantworten:

In jüngster Vergangenheit sind in unserer Stadt mehrere neue Großbaustellen entstanden. Bei den Erdbewegungen kommt es häufiger zu Fahrbahnverunreinigungen durch ausfahrende Baustellenfahrzeuge.

Diese Verunreinigungen werden weder laufend noch nach der jeweiligen Schicht beseitigt. Sie bleiben vielmehr so lange liegen, bis die Erdbewegungen abgeschlossen werden, erst dann wird seitens der Bauleitung gehandelt und die Verschmutzung beseitigt. Das führt dazu, daß eine erhebliche Menge an Material in die Abwasserkanäle gespült wird und daß andere Verkehrsteilnehmer und Einwohner durch entstandenen Schlamm bzw. aufgewirbelten Staub wochenlang (wie zuletzt in Nippes oder auf der Sürther Straße in Rodenkirchen) beeinträchtigt werden.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Sind der Verwaltung diese Zustände bekannt?
2. Werden bei Erteilung einer Baugenehmigung Auflagen in Hinsicht der Verkehrssicherheit verlangt? Falls ja, welche?

3. Auf welche Weise und durch wen werden die Straßen, die in Baustellen einmünden, kontrolliert?

4. Gab es in letzten Jahren Fälle von Sanktionierung gegen Bauleitungen aufgrund von Verstößen gegen die Auflagen? Falls ja, listen Sie bitte die Verstöße und die Sanktionen auf.

gez. Karel Schiele, Manfred Rouhs